



DR. SPANG

DR. SPANG
Ingenieurgesellschaft für Bauwesen,
Geologie und Umwelttechnik mbH

Anlage 12.7.16.7.1a - neu

ALTIS-Nr.	412.000.008.001.001
Bezeichnung	ehem. Gaswerk
Anschrift	Oskar-von-Miller Straße 22 - 50 Frankfurt am Main
Eigentümer	Stadt Frankfurt
Gemeinde	Frankfurt
Gemarkung	Bezirk 14
Flur	172
Flurstücke (vermutlich alte Flurstücksbezeichnungen)	2/10, 2/11, 2/12, 7/4 und 7/5 (Hauptsanierung 2002) 2/13, 2/14, 2/15 und 2/9 (Baufeld C, Sanierung 2001)
Sanierungspflichtige und Ansprechpartner	Stadt Frankfurt
Gutachter / Ansprechpartner	CDM Amann Infutec Consult AG & Co. KG Ober-Ramstädter Straße 96 B 64367 Mühlthal Dipl.-Geol. R. Röser Dipl.-Ing. M. Farnung
Informationen erhalten	Dr. Spang GmbH
Datum der Erstinformation	12.12.2016
Erkundung	
Datum Sachstand	21.02.2003 (Hauptsanierung 2002) 17.02.2004 Grundwasseruntersuchung im Abstrom
Sachstand	Hauptsanierung: Flächen weitgehend saniert durch Bodenaushub. Retskontamination noch im südöstlichen Grund- stücksbereich in ca. 8 m Tiefe mit 245 mg/kg PAK Grundwasser: 93,8 µg/l PAK und 540 µg/l Heptycynaoferate
Maßnahmen vor Beginn Grundwasserabsenkung NMS	- Grundwasserstandsmessung und Grundwasser- untersuchung → Festlegung Ist-Zustand; bei Auffällig- keiten der 1. Untersuchung sollte mindestens eine 2. Analyse vor Beginn der Baumaßnahme vorgesehen werden - Errichtung von neuer Grundwassermessstelle (ÜM 1_Gaswerk (Q/T)) gem. Anlage 12.7.16.7.2a
Monitoring-Messstellen Grundwasserstand	ÜM 1_Gaswerk (Q/T), GWM 1, GWM 2, GWM 3
Beprobungsintervall Grundwasserstand	- während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - nach dem Abschalten der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bis sich ursprünglicher Strömungszustand eingestellt hat
Monitoring-Messstellen Hydrochemie	ÜM 1_Gaswerk (Q/T), GWM 3

Beprobungsintervall Hydrochemie	<ul style="list-style-type: none"> - während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat und keine hydrochemischen Auffälligkeiten nachzuweisen sind bzw. die wieder den Ausgangszustand erreicht haben
Analyseparameter	CKW, Vinylchlorid, PAK und Naphthalin, Cyanid, freies Cyanid
Auslöseschwellen	CKW (100 µg/l), Vinylchlorid (2,5 µg/l), PAK (1 µg/l), Naphthalin (5 µg/l), Cyanid (250 µg/l), freies Cyanid (25 µg/l)
Maßnahmen bei Überschreitung der Auslöseschwellen	- Pump and Treat
Dauer der Abwehrmaßnahme	Die Abwehrmaßnahme wird ab Überschreitung der Auslöseschwellenwerte während den Grundwasserhaltungen betrieben bis die Auslöseschwellenwerte wieder unterschritten sind. Sollte nach Beendigung der Grundwasserhaltungen der hydrochemische Ausgangszustand noch nicht erreicht sein, wird die Abwehrmaßnahme fortgeführt bis dieser erreicht ist oder währenddessen die Auslöseschwellenwerte unterschritten wurden; ggf. ist die Abwehrmaßnahme nach der Wiederherstellung der ursprünglichen Strömungssituation dieser anzupassen.